

# Wer hätte gedacht, dass CO<sub>2</sub> lebenswichtig ist für die menschliche Gesundheit? Wissenschaftler!

geschrieben von Chris Frey | 23. Juni 2022

**Dr. Jay Lehr**

1904 entdeckte Christian Bohr, ein dänischer Biochemiker, dass Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) die Freisetzung von Sauerstoff (O<sub>2</sub>) in unsere Zellen erleichtert. Der Sauerstoff wird durch das Hämoglobin in unseren roten Blutkörperchen durch unseren Körper transportiert. Bohr entdeckte, dass Kohlendioxid als Katalysator für das Hämoglobin fungiert, damit es den Sauerstoff zur Verwendung durch unseren Körper freisetzt. Wenn der Kohlendioxidgehalt in unserem Körper zu niedrig ist, nimmt die Bindung zwischen Sauerstoff und Hämoglobin zu, so dass es für den Sauerstoff schwieriger wird, in die Zellen zu gelangen. Eine schlechte physische Sauerstoffversorgung führt zu vielen gesundheitlichen Problemen in unserem Körper. Umgekehrt ist es tatsächlich schwierig, zu wenig Sauerstoff in unserem Körper zu haben. Für einen gesunden Körper hat das Überatmen oder Einatmen von reinem Sauerstoff wenig Nutzen für unsere Gewebe und Organe.

Mit anderen Worten: Der reine Sauerstoff, den Ihr Lieblings-Quarterback zwischen den Offensivaktionen an der Seitenlinie einatmet, nützt ihm wenig\*. Das Geld, das ein Jetlag-Reisender an einer Sauerstoffbar am Flughafen ausgeben könnte, ist ebenfalls verschwendet.

[\*In Anlehnung an American Football. Wer diesen Sport kennt weiß, was gemeint ist. A. d. Übers.]

Das Verständnis für dieses neue Wissen wurde erst kürzlich, nämlich im Jahr 2017 erweitert, als Dr. U.P. Singh am Suharto Medical College in Indien entdeckte, dass es viele Beziehungen zwischen Yoga-Atmung und CO<sub>2</sub> gibt. Er schrieb in seiner unten zitierten Arbeit, dass CO<sub>2</sub> den so genannten Vagusnerv stimuliert. Er entdeckte, dass ein erhöhter CO<sub>2</sub>-Gehalt im Blut den Vagusnerv aktivieren und die Herzfrequenz verlangsamen kann. Er beschreibt Kohlendioxid als ein „natürliches Beruhigungsmittel“. Es beruhigt die Reizbarkeit der Bewusstseinszentren des Gehirns und fördert unsere Fähigkeit, Logik, Vernunft und gesunden Menschenverstand einzusetzen. Ohne CO<sub>2</sub> werden wir ängstlich, depressiv und wütend.(1)

In den 1930er Jahren verabreichten Ärzte an der Harvard Medical School und am Boston City Hospital CO<sub>2</sub> direkt in die Lunge. Sie führten mehrere

innovative Studien mit CO<sub>2</sub> durch, um dessen klinische Anwendungsmöglichkeiten bei körperlichen und geistigen Erkrankungen zu untersuchen.

Versuche zur CO<sub>2</sub>-Therapie bei Epilepsie-Patienten ergaben, dass schon nach wenigen Behandlungen weniger Anfälle auftraten. Yandle Henderson, ein Physiologe aus Yale, fand heraus, dass eine Mischung aus Sauerstoff (O<sub>2</sub>) und 5 % CO<sub>2</sub> bei Patienten mit Asthma, Schlaganfall, Lungenentzündung, Herzinfarkt und Erstickungsanfällen bei Neugeborenen hervorragende Ergebnisse erzielen kann.

Patrick Mckeown schreibt in seinem Buch *THE BREATHING CURE* aus dem Jahr 2021, dass sich die Therapie in den 1940er und 50er Jahren immer mehr durchsetzte und mehr Forschung über ihre Vorteile betrieben wurde. Sie war billig und einfach zu verabreichen, was seiner Meinung nach zu ihrem Niedergang geführt haben könnte. Als ein einzelner Arzt in Ohio, Ralph M. Waters, der sich auf Anästhesie spezialisiert hatte, behauptete, CO<sub>2</sub> sei eine schlechte Idee, ging die Verwendung zurück. Es wird vermutet, dass er eine 30-prozentige Lösung von CO<sub>2</sub>-Gas anstelle der bewährten 5 % verwendete. Es war bekannt, dass 30 % CO<sub>2</sub> potenziell gefährlich war.

Was auch immer Waters' Absicht war, es gelang ihm, die medizinische Verwendung von Kohlendioxid einzudämmen. Die Therapie wurde in den Untergrund gedrängt und ihr Zweck durch falsche Behauptungen, Gerichtsverfahren und selektive wissenschaftliche Studien verzerrt. Die medizinischen Forschungsergebnisse eines Jahrhunderts, die die klinische Anwendung von Kohlendioxid bei vielen Erkrankungen belegen, wurden fast vollständig vergessen.

Ich glaube, man kann davon ausgehen, dass weniger als 10 % unserer Leser mit diesen positiven Aspekten von Kohlendioxid in unserem Körper vertraut sind. Allerdings habe ich mich in unserer Radiosendung *THE OTHER SIDE OF THE STORY* auf [AmericaOutLoud.com](https://www.AmericaOutLoud.com) am 30. April 2022 blamiert, als mein Gast Dr. Will Happer war. Ich halte ihn für den führenden Klimaphysiker in den USA, aber ich sagte ihm, dass ich dachte, er wäre mit diesen Gesundheitsinformationen über CO<sub>2</sub> nicht vertraut. Er fuhr fort, alles zu beschreiben, Kapitel und Verse, während ich mich vor Verlegenheit zusammenkauerte.

Lassen Sie mich zusammenfassen, was die unbestrittenen Vorteile eines angemessenen Kohlendioxidgehalts im menschlichen Körper sind. Zunächst einmal sind die gesundheitlichen Auswirkungen von Kohlendioxid auf den menschlichen Körper im Gegensatz zu dem, was man aufgrund betrügerischer Umweltbedenken im Zusammenhang mit der globalen Erwärmung erwarten könnte, unzählig.

Das Leben entstand und existierte auf der Erde seit Jahrtausenden unter Bedingungen mit sehr hohem CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Umgebungsluft. Veröffentlichten Studien zufolge lag der CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Luft zwischen 7 und 12 Prozent, als sich die ersten Lebewesen mit Lungen entwickelten.

CO<sub>2</sub> trägt zur Erweiterung des glatten Muskelgewebes und zur Regulierung des Herz-Kreislauf-Systems bei. CO<sub>2</sub> wird in Kohlensäure umgewandelt und ist damit ein wichtiger Regulator des Alkali-Säure-Gleichgewichts im Körper. Außerdem spielt es eine wichtige Rolle für das reibungslose Funktionieren des Verdauungssystems.

Leider führt übermäßiges Atmen immer zu einer Verringerung der Kohlendioxidmenge, ohne den Sauerstoffgehalt zu erhöhen. Bedeutende Forschungsarbeiten haben nun einen Zusammenhang zwischen unzureichendem Kohlendioxid im Körper und den folgenden medizinischen Problemen hergestellt: Herzkrankheiten, Diabetes, Asthma, COPD, Krebs, Schlafapnoe, Leberzirrhose, Schilddrüsenüberfunktion, Epilepsie und Panikattacken.

*1- Songhai U.P. Evidence-Based of Hypercapernia (excess CO<sub>2</sub>) and Exhaustion Phase in Vagus Nerve Stimulation: Insights into Hypercapernia Yoga Breathing Exercises" J. Yoga Physics Ther 7, no 276 (2017):2*

**Autor:** CFACT Senior Science Analyst [Dr. Jay Lehr](#) has authored more than 1,000 magazine and journal articles and 36 books. Jay's new book *A Hitchhikers Journey Through Climate Change* written with Teri Ciccone is now available on Kindle and Amazon.

Link:

<https://www.cfact.org/2022/06/20/who-knew-co2-was-vital-to-human-health-scientists-part-one/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE